

Uster, 21. März 2016

KR-Nr. 115/2016

A N F R A G E von Walter Meier (EVP, Uster)

betreffend E-Voting - auch im Kanton Zürich Realität?

Als Antwort auf eine Anfrage aus dem Jahr 2011 hat der Regierungsrat geantwortet, dass die Entwicklung und der Einsatz eines neuen Systems (E-Voting) nach Möglichkeit mit anderen Kantonen und unter Mitwirkung des Bundes erfolgen sollen. Zudem hat der Regierungsrat geantwortet, dass ab 2012 auf weitere Testabstimmungen mit dem bestehenden kantonalen E-Voting- System verzichtet wird.

In der Zwischenzeit sind wir im Jahr 2016 und die Kantonsratswahlen und die Nationalratswahlen (2015) vorbei. Vor allem für die Auslandschweizer in Übersee wäre E-Voting aber sehr wichtig. Zudem könnte mit E-Voting vermutlich auch die Stimmbeteiligung erhöht werden.

Ich bitte den Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie wichtig ist dem Regierungsrat E-Voting? Mit welcher Priorität verfolgt der Regierungsrat eine Lösung?
2. Die nächsten Kantonratswahlen finden 2019 statt. Ist es realistisch anzunehmen, dass für die nächsten Regierungsrats- und Kantonsratswahlen ein E-Voting-System zur Verfügung steht, das den Sicherheitsanforderung des Regierungsrats genügt? Oder zumindest für die Nationalratswahlen?
3. Falls 2019 nicht realistisch ist - welchen Termin strebt der Regierungsrat an?

Walter Meier

115/2016